



Klinikum Rosenheim

Das Klinikum Rosenheim bietet eine bestmögliche Versorgung der Bevölkerung im Raum Rosenheim in den Bereichen der Prävention, Diagnostik, Therapie und Nachsorge. Eine kooperative Zusammenarbeit mit niedergelassenen Haus- und Fachärzten, Kliniken sowie Nachsorgeeinrichtungen ist dabei selbstverständlich.

Auf dem Gebiet der Gesundheitsvorsorge ist es erklärtes Ziel, Erkrankungen bereits durch wirksame Vorbeugung zu verhindern.

Mit vielfältigen Angeboten werden Patienten, Angehörige und Familien unterstützt und begleitet.

Dazu zählen unter anderem:

- Gesundheitsforen
- Strukturiertes Gesundheitstraining
- Neugeborenen-Nachsorge / Familienbegleitung
- Kurse zur Bewältigung chronischer Schmerzen

Selbsthilfekontaktstelle Rosenheim

Die Selbsthilfekontaktstelle Rosenheim – SeKoRo ist eine Kontakt- Informations- und Koordinationsstelle für Selbsthilfe in Stadt und Landkreis Rosenheim.

Unser Angebot:

Wir **informieren** und beraten kostenfrei rund um das Thema Selbsthilfe.

Wir **vermitteln** Interessierte an bestehende Selbsthilfegruppen oder an entsprechende Beratungsstellen.

Wir **unterstützen** bei der Gründung einer Selbsthilfegruppe.

Wir **organisieren** Fortbildungs- und Informationsveranstaltungen sowie Selbsthilfegruppen-Gesamttreffen.

Wir **betreiben** Öffentlichkeitsarbeit.

Wir **kooperieren** mit anderen Organisationen die ebenfalls Selbsthilfe unterstützen.

Gesunde Städte Netzwerk Rosenheim



Gestaltung: Edith Erlacher | Titelbild: Familie, © Monkey Business | fotolia

Gesundheitsförderung



Klinikum Rosenheim

Dr. Gerhard Fischer
Pettenkoferstraße 10 | 83022 Rosenheim

Telefon: 08031 / 36 – 3026 | Telefax: 08031 / 36 – 49 11
E-Mail: info@kliro.de
Homepage: www.klinikum-rosenheim.de



Diakonisches Werk Rosenheim

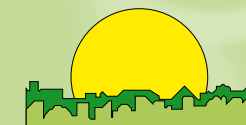
Selbsthilfekontaktstelle Rosenheim – SeKoRo

Karin Woltmann
Klepperstraße 18 | 83026 Rosenheim

Telefon: 08031 / 23511 – 45
E-Mail: selbsthilfekontaktstelle@diakonie-rosenheim.de
Homepage: www.sekoro.seko-bayern.org



Stadt Rosenheim



Gesunde Städte-Netzwerk
der Bundesrepublik Deutschland

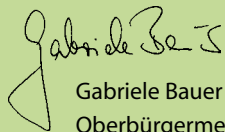


Unser Auftrag:
Für alle Generationen in allen
Lebensbereichen eine gesunde
Stadt Rosenheim zu schaffen.

Liebe Leserin, lieber Leser,

wenn wir gefragt werden, was uns am wichtigsten ist im Leben, dann steht für uns Familie meist ganz oben, gefolgt von Gesundheit. Wir haben damit eine gemeinsame Aufgabe: Für und mit allen Generationen in allen Lebensbereichen eine gesunde Stadt zu schaffen. Dazu gehören die **Medizinische Versorgung, Bildung und Erziehung genauso wie Wohnen und Verkehr, Kultur, Kunst, Sport und Bewegung** sowie die Vernetzung dieser Bereiche.

Wir sind dem **Gesunde-Städte-Netzwerk** der Bundesrepublik Deutschland beigetreten und haben uns damit im Verbund mit mehr als 60 Städten, Gemeinden und Regionen in Deutschland der weltweiten Gesunde-Städte-Bewegung angeschlossen. Rosenheim fördert gezielt die heiige Gesundheitswirtschaft. Durch den Ausbau gesundheitsrelevanter Infrastruktureinrichtungen und zukunftsfähige medizinischer Technologien stärken wir den Wirtschaftsstandort Rosenheim. **Gesundheit, definiert als körperliches, seelisches und soziales Wohlbefinden** hat in Rosenheim einen hohen Stellenwert.


Gabriele Bauer
Oberbürgermeisterin

Aufbau Gesundes Städte Netzwerk Rosenheim

In enger Kooperation mit Fachleuten des Gesundheits-, Sozial- und Bildungswesens und Partnern der Sozialen Stadt, der Diakonie und des Klinikums setzt die Stadt Rosenheim mit vielschichtigen Aktivitäten und Projekten das Ziel einer gesamtheitlichen Gesundheitsförderung um.

Projekte der Stadt Rosenheim sind unter anderem:

- Mit ROBIN, dem **Rosenheimer Betreuungsnetz** im Internet, fördert Rosenheim ein Projekt, dass mit Hilfe der aktuellen Internet-Technologien das bekannte Hausnotruf-System zukunftsfähig ausbaut.
- Durch die neue Studienrichtung „Management in der Gesundheitswirtschaft“ unterstützt die Hochschule Rosenheim die zunehmende Bedeutung dieses Wirtschaftszweiges für die Region.
- Im Internet präsentiert sich das Gesundheitsnetz Rosenheim und der Region unter www.rosenheim.de/gesundheitsnetz.

Soziale Stadt Sportnetzwerk

Die Soziale Stadt baut gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung im Rahmen des Gesunde Städte Netzwerkes ein Rosenheimer Sportnetzwerk für Familien auf. Das Projekt wird durch das Programm Gesunde Kommune der Techniker Krankenkasse gefördert. Neben offenen Sportprojekten in den Vereinen wird zum regulären Sportunterricht an vier Stadtteilschulen eine Bewegungsschule unter Leitung des Diplom Sportlehrers Tomasz Podrazka angeboten. Die SchülerInnen werden im Verlauf des Projektes in Sportvereine vermittelt. Mitglieder des Sportnetzwerkes: Schul- und Sportamt, Sportvereine, Schulen, offene Jugendarbeit, Jugendhilfe, BLSV.

Stadtteilgarten Happening

Im Stadtteil Happening haben neun Familien und BewohnerInnen aus vier Ländern mit und ohne Behinderungen im Rahmen der Sozialen Stadt einen Stadtteilgarten angelegt.



Stadt Rosenheim
Wirtschaftsförderung
Elke Riedner
Königstraße 24 | 83022 Rosenheim

Telefon: 08031 / 36 11 05 | Telefax: 08031 / 36 20 29
E-Mail: wifoeg@rosenheim.de
Homepage: www.rosenheim.de

Soziale Stadt Rosenheim
Britta Schätzel
Weinstraße 10 | 83022 Rosenheim

Telefon: 08031 / 36-2179 | Telefax: 08031 / 362059
E-Mail: b.schaetzel@grws-rosenheim.de
Homepage: www.sozialestadt-rosenheim.de

